



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CIX. Sökeschuld verkauft einen freien Hof zu Brome, eine Mühle und halb
Plessau an die von Bartensleben, am 25. April 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

leue, gebrudern, vmbe erer flitigen bede willen gegonnet vnd irlonet hebben, dat sie vnfen liuen getruwen Hinrick moringe, Borger In vnser Stat Stendal, vor twehundert Rinische gulden etliche Jerlicke tinfze vnd Rente, Na Lude vnd Inholde des kopbriues dar auer gegeben, vp einen rechten wederkop vorkopen vnd vorfetten mogen, Gonnen vnde Irlouen en des vnde geuen to Solken wedderkoppe vnfen willen vnd fulborth, In craft vnd macht dyts briues, doch dat sie ader ere eruen sotan tinfze vnd Rente wedder affkopen vnd loszen sollen, Als sie erste vermogen. To vrkunde mit vnnsem Anhangenden Insigel verfigelt vnde geuen zu Coln An der Sprew, Ame Sondage Inuocauit, Na gots geburt virteinhundert, darna Im LXXtercio Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 173.

CIX. Sökeschuld verkauft einen freien Hof zu Brome, eine Mühle und halb Pleffau an die von Bartensleben, am 25. April 1473.

Ik Boldewin Sökeschuld bekenne — dat ik den — Jacobe, Hanse vnd Buffen, gebröder, von Bartenfleuen — to eynem erkope verkofft hebben — mynen fryen hoff to Brome — hinder dem kerckhoue by de Wedemen, de Möllen to Wendischen Brome vnd dat halue wuste dorp Pleffow myt allen friheiden — als myne voreldern — dat von dem hertzog von lüneborch to lehne had hebben —. — Veirteynhundert Jar, Im dre vnd Seueftigsten Jar, am Sondag Quasimodogeniti.

Nach dem Originale im Wolfesburger Archive.

CX. Herzog Friedrich belehnt die von Bartensleben mit einem Hofe zu Brome, der Mühle zu Wendisch-Brome und der halben wüsten Feldmark Pleffau, am 15. Januar 1474.

Wii ffrederick de elder — hertog — Bekennen — dat wii — Jacobe, Hanse vnd Buffen, gebroder von Bartenfleue, to eynem rechten Eruen Manlehne myt dussen nabescreuen gudern, alze nemptliken mit eynen houe to brome, hinder dem kerckhoue bi der wedem belegen, der Molen to Wendischen Brome vnd mit dem haluen wusten dorpe Pleffow mit allen oren friicheiden — alze he Boldewin Sokeschult vnd sine Eldern vor van vns — to lehene gehad, desuluen guder den vorgeanten van Bartenfleuen nu vorkofft vnd vns de vpgefandt hefft, hebben belehnet —. — Veirteynhundert vnd Im Veir vnd Souentigsten Jare, Am Sonnauende vor Anthonii des hillighen Abbates.

Nach dem Originale im Wolfesburger Archive.